

Ref./ FD Schulen, Kultur und Sport
Sachbearbeiter/in: Frau Wessels
Aktenzeichen: FD 40 - Digitalisierung
Vorlage Nr.: 2023/FD40/190
Datum: 29.08.2023

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Sachstand Digitalisierung Schulen und Ausstattung der Schüler und Schülerinnen mit Tablets

Beratungsfolge:

Gremium	am
Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport	20.09.2023

Mitteilungstext:

Der Bericht der Verwaltung zum Sachstand

- a) Sachstand der Digitalisierung der Schulen im Bereich der baulichen und sachlichen Ausstattung sowie
 - b) der Versorgung der Schülerinnen und Schüler (SuS) mit mobilen Endgeräten
- wird zu Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

- a) Im Fachausschuss wird regelmäßig über die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierung der Schulen berichtet. Hierbei stand zunächst die Vorbereitung der Schulgebäude im Vordergrund, wobei jeweils entsprechende Fachplanungen erforderlich waren. Auf Basis dieser Planungen erfolgte dann die bauliche Ausstattung der Schulgebäude zur Erlangung einer leistungsfähigen Infrastruktur, sodass in allen Schulen WLAN zur Verfügung steht. Weiterhin wurden die so vorbereiteten, verkabelten Gebäude durch entsprechende Präsentationsgeräte ausgestattet. Viele dieser Maßnahmen wurden durch Abruf entsprechender Fördermittel ermöglicht. Die Verwaltung berichtet zum Sachstand der baulichen und sachlichen Ausstattung der Schulen des Landkreises anhand einer Präsentation.

- b) Nach Durchführung der vorgenannten baulichen Ausstattung der Gebäude ist nunmehr neben der Nutzung der Präsentationsgeräte in den Klassen- und Fachunterrichtsräumen auch die Arbeit mit einer hohen Anzahl an digitalen mobilen Endgeräten möglich. Die Beschaffung und Nutzung der mobilen Geräte soll nunmehr im zweiten Schritt insgesamt ausgerollt werden:

Bereits seit März 2022 ist jede Lehrkraft in den Schulen des Landkreises mit einem mobilen Endgerät ausgestattet, welches über ein Mobile Device Management (MDM) der IT des Fachdienstes 40 verwaltet wird. Hierüber können unterrichtsnotwendige Apps verteilt sowie Updates und Problemstellungen aus der Ferne bearbeitet werden.

Auf Basis der Erfahrung mit der Beschaffung dieser Endgeräte, einer fachlichen Abstimmung mit den Schulen zur Einführung von Tablets für alle SuS sowie einer Bewertung entsprechender Angebote schlägt der Landkreis ein Konzept vor, welches die Auslieferung von Endgeräten durch einen externen Anbieter direkt an die Nutzer_innen beinhaltet. Dieses soll den jeweiligen Schulen eine größtmögliche Flexibilität bei der Einführung der mobilen Endgeräte bieten und schafft auch die Möglichkeit, schon vorhandener mobiler Endgeräte auf Seiten der Nutzer_innen in das digitale System einzubinden. Dieses Konzept wird im Rahmen der Sitzung durch die Verwaltung vorgestellt.

Die Haushaltsmittel für die infrastrukturelle Ausstattung der Schulen waren in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend der Förderung aus dem Digitalpakt veranschlagt. Das Modell der Beschaffung der digitalen Endgeräte über die direkte vertragliche Lösung der Nutzer_innen mit einem externen Unternehmen hat den Vorteil, dass weitere vorhandene Mittel aus der Digitalisierung direkt in den Schulen eingesetzt werden können. Auch dieser Aspekt wird im Rahmen der Sitzung dargestellt.

Anlage/n:

./.

gez. Wessels

Unterschrift